

„Mndl“ auf Meisterkurs!



Dort stehen heuer erstmals bei einem Meisterschaftslauf vier S2000 Boliden am Start: Neben Raimund Baumschlager im Skoda Fabia S2000 und Andreas Waldherr im VW Polo S2000 sind beim vorletzten Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft auch Toto Wolff und Waldemar Benedict in Super 2000 Fahrzeugen mit dabei. Die lautstarken 2 Liter Sauger begeistern

die Fans. Toto Wolff bringt einen von BRR eingesetzten Skoda Fabia S2000 an den Start und Waldemar Benedict wird in Admont mit einem

Peugeot 207 S2000 antreten.

Titel-Entscheidung in Admont?

In der Division I sieht es bereits wieder nach einem altbewährten Staatsmeister aus:

Raimund Baumschlager mit Co Thomas Zeltner ist praktisch nicht mehr zu stoppen! Nur

Manfred Stohl und Andreas Waldherr haben noch theoretische Chancen auf den Titel.

Zwanzig bzw. dreißig Punkte Vorsprung hat „Mndl“ auf die Verfolger Stohl und

Waldherr. In Admont ist aber eher der Vorjahressieger Waldherr im VW Polo S2000 gegenüber Manfred Stohl im Subaru Impreza CNG zu favorisieren.

Ähnlich sieht es in der Division II aus. Daniel Wollinger ist hier mit seinem Ford Fiesta vor

Alois Handler in Führung.

In der Division III (Diesel) liegt Michael Kogler mit 31 Punkten Vorsprung in Front. Verfolger und Vorjahresmeister Michael Baumgartner hat noch theoretisch die Chance auf den Dieselpokalsieg, wenn Michael Kogler in Admont aufschüttelt.

Ebenfalls auf Meistertitelkurs befindet sich der Ungar András Kovács auf einen Porsche 911 SC. Mit einem Sieg in Admont in der historischen Klasse kann der Ungar die Führung in der FIA Central European Zone Historic Rally Trophy übernehmen.

Wenn am 25. und 26. September 2007 die Augen der Motorsportbegeisterten nach Admont

gerichtet sind, dann werden diese wieder eine Veranstaltung der Superlative erleben können.

Auch heuer wurden keine Mängeln gescheut, um eine perfekte Veranstaltung im Vorfeld zu

planen: „Es wird für uns sehr schwer an den Erfolg vom vorigen Jahr anzuschließen, denn 2008

lief wirklich alles perfekt. Nat?rlisch lernen wir immer dazu und unsere Bestrebungen sind dahingehend den Aktiven aber auch den Zuschauern immer mehr und immer besseren Rallyesport zu bieten?, so der Veranstalter Kurt Gutternigg!

Weitere Informationen und Updates finden Sie wie immer unter www.arboe-rallye.at!!!